



„Horst“ als Hingucker auf der IAA

WHZ noch bis kommenden Sonntag auf der 63. Internationalen Automobilausstellung

Die Westsächsische Hochschule präsentiert sich dieser Tage wieder dem interessierten Publikum auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt am Main. Noch bis zum 27. September können sich Besucher über die Hochschule als Dienstleister für Lehre und Forschung „rund um das Automobil“ informieren.



Gut besucht: Der WHZ-Stand auf der IAA.

„Besonderes Merkmal der Zwickauer

Kraftfahrzeugtechnik ist die Betrachtung des Gesamtkomplexes Kraftfahrzeug“, führt Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken, Dekan der Fakultät Kraftfahrzeugtechnik, aus. „Dies umfasst alle Bereiche der Fahrzeugentwicklung einschließlich der Fahrzeugelektronik sowie eine Kfz-orientierte Verkehrssystemtechnik. Darüber hinaus gibt es besondere Highlights zum Beispiel auf dem Gebiet der Verbrennungsmotoren, des Karosseriebaus oder der Fahrzeugakustik.“ So errichtet die Hochschule in den kommenden Monaten für ein neues Kompetenzzentrum Kraftfahrzeugelektronik an der WHZ eine Versuchshalle zur Untersuchung der elektromagnetischen Verträglichkeit von Automobilen.

Besonderer Hingucker am Stand der WHZ (Halle 4.0, C 22) ist der von Zwickauer Studenten in Eigenregie gebaute Rennwagen „Horst“. Größter Erfolg des WHZ Racing Teams in diesem Jahr war ein sensationeller 7. Platz beim internationalen Wettbewerb der „Formula Student“ in Silverstone.

gez. Volker Kurz

